

Kleine Anfrage 7/2664

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

Tierärztlicher Notdienst in Thüringen

Ende 2020 seien mehr als 5.000 Anrufe in der zentralen Tiernotrufvermittlung eingegangen. Bis Ende 2021 soll dieser Dienst für den ganzen Freistaat Thüringen möglich sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Landkreise oder kreisfreien Städte sind aktuell noch nicht an den Dienst angeschlossen und warum?
2. Wann wird der Dienst für diese Landkreise respektive kreisfreien Städte verfügbar sein?
3. Wie viele Anrufe gingen nach Kenntnis der Landesregierung im Jahr 2021 in der Zentrale ein?
4. Wie viele Diensthabende wurden nach Kenntnis der Landesregierung durch die Notrufe in den Jahren 2020 und 2021 eingesetzt?
5. Mit welcher Summe wird der Dienst seit Bestehen durch das Land gefördert beziehungsweise bezuschusst?
6. Wofür erfolgt beziehungsweise erfolgte die Bezuschussung konkret?
7. Ist eine Erhöhung der Förderung beziehungsweise Zuschüsse für das kommende Jahr 2022 geplant und wenn nein, warum nicht?
8. Wurde das Thüringer Notdienstmodell nach Kenntnis der Landesregierung inzwischen auch in anderen Bundesländern eingeführt und wenn ja, in welchen und mit welcher jeweiligen Fördersumme?
9. Durch wen erging die Initiative der tierärztlichen Notdienstgründung in Thüringen?
10. Wie schätzt die Landesregierung die bisherige Arbeit des Notdienstes ein?

Hoffmann